

Wochenende voller Demokratie

mit Kindern, Jugendlichen und Fachkräften aus dem Caritas Kinderdorf Irschenberg

13. - 14.04.19

"Wochenende voller Demokratie" vom 13. – 14.04.19

Vom 13. – 14. April 2019 arbeiteten 10 Kinder und Jugendliche (im Folgenden Jugendliche) sowie 3 Fachkräfte aus dem Caritas Kinderdorf Irschenberg, zum Thema "Demokratie". Sie wurden gefördert durch den Bundesverband katholischer Einrichtungen und Dienste e.V.

Die Jugendlichen sind und waren Mitglieder des Jugend- und Kinder-Parlamentes des Kinderdorfes und fungierten als Vertreter*innen ihrer Häuser und Gruppen. Sie sind Expert*innen für ihre eigene Lebenswelt. Diese Zusammenfassung des Wochenendes voller Demokratie stellt den Prozess und die Ergebnisse dar. Die Teilnehmer*innen wurden in der Arbeit von der Referentin, Jana Heckert (JH Fortbildung & Beratung), begleitet.

Nach Begrüßung und Vorstellung erhielten die Kinder und Jugendlichen eine Einführung in die Themen "Demokratie", "Kinderrechte und UN-Kinderrechtskonvention". Es wurden Fragen der Demokratie erörtert und diskutiert. Zudem wurde über die Umsetzung der Kinderrechte in Deutschland und in anderen Ländern diskutiert. Im Anschluss lösten die Teilnehmer*innen mithilfe von Quizkarten in drei Kleingruppen verschiedene Fragen zu Demokratie und Kinderrechten.

Nach der Mittagspause arbeiteten die Teilnehmer*innen in drei Kleingruppen zur Frage "Warum lohnt sich Beteiligung?". Die Ergebnisse wurden im Plenum vorgestellt und festgehalten. Danach arbeiteten die Jugendlichen und Fachkräfte getrennt voneinander. Die Jugendlichen diskutierten die Fragen "Was brauche ich, um meine Rechte mehr einzufordern?" und "Wie treffe ich gute Entscheidungen?". Die Fachkräfte arbeiteten in einer eigenen Kleingruppe zur Thematik "Kinder bei der Mitbestimmung unterstützen!".

Im Anschluss stellten die Kleingruppen ihre Ergebnisse in einer Präsentation vor. Es folgte eine Kurz-Auswertung des ersten Workshop-Tages in Form eines mündlichen Blitzlichtes.

Am zweiten Tag verarbeiteten die Teilnehmer*innen die Ergebnisse des ersten Tages in kreativer Form. Hierzu wurde den Teilnehmer*innen eine große Menge Material zur Verfügung gestellt und vorgestellt. Dann teilte sich die Gruppe in drei Kleingruppen auf. Zwei Kleingruppen verarbeiteten die Ergebnisse des ersten Tages und eine Kleingruppe gestaltete ein Plakat zur Vorstellung des Jugend- und Kinder-Parlamentes des Kinderdorfes. So gestalteten die Jugendlichen gemeinsam mit den Fachkräften in einem offenen und kreativen Prozess Plakate zur Vorstellung der Ergebnisse des Wochenendes voller Demokratie. Die kreativen Werke wurden im Plenum vorgestellt und gewürdigt.

Als letzter Programmpunkt wurde das Wochenende mit allen Teilnehmer*innen reflektiert. Hierzu erhielten alle Teilnehmer*innen eine Karte mit einem Herz ("Das hat mir gut gefallen!") und eine Karte mit einem Blitz ("Das hat mir nicht gefallen!"). Die Ergebnisse der Kleingruppenarbeiten, sowie der Auswertung des Wochenendes sind in gut lesbarer Abschrift im Anhang zu finden.

Verantwortlich für Moderation & Dokumentation

Jana Heckert

Referentin, Trainerin und Multiplikatorin für Demokratie in der Heimerziehung

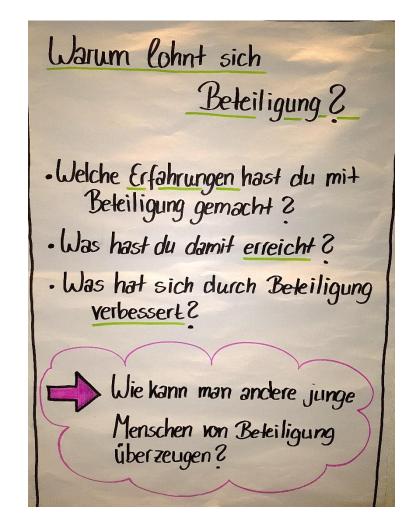
www.jana-heckert.de

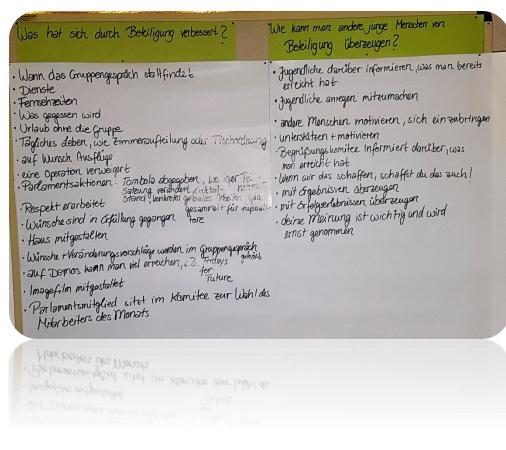
info@jana-heckert.de





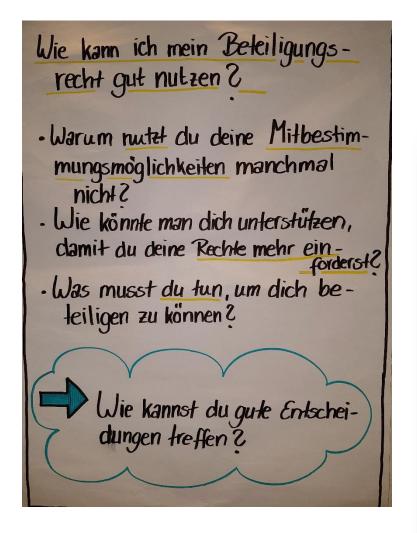
1. Kleingruppe "Warum lohnt sich Beteiligung?

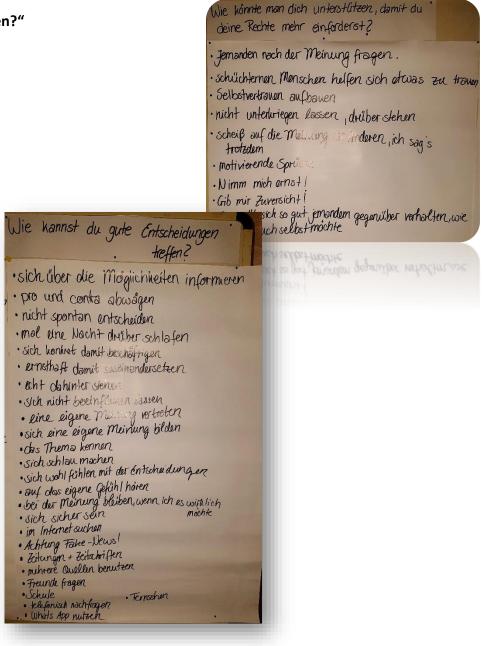






2. Kleingruppe "Wie kann ich mein Beteiligungsrecht gut nutzen?"

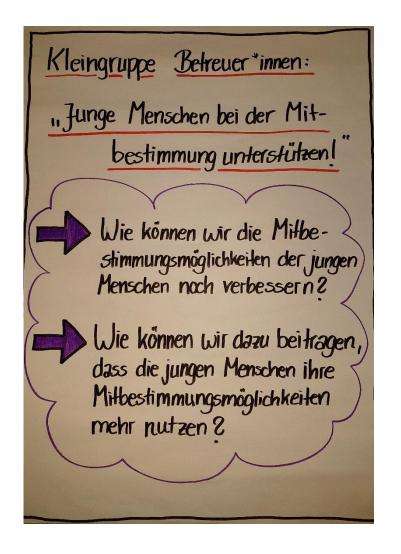


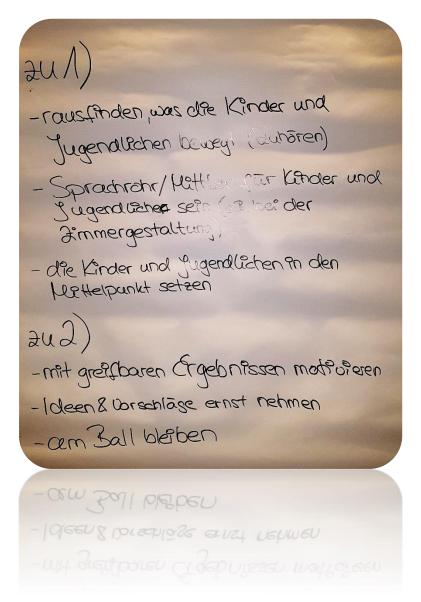






3. Kleingruppe der Erwachsenen "Kinder bei der Mitbestimmung unterstützen!"



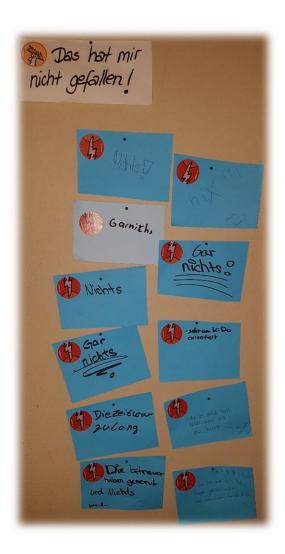


4. Plakat zur Vorstellung des Jugend- und Kinder-Parlamentes



5. Auswertung des Workshops





Anhang

1. Abschrift der Ergebnisse: "Warum lohnt sich Beteiligung?"

Wie kann man andere Kinder und Jugendliche von Beteiligung überzeugen? Jugendliche darüber informieren, was man bereits erreicht hat Jugendliche anregen mitzumachen

Andere Menschen motivieren, sich einzubringen

Unterstützen + motivieren

Begrüßungskomitee informiert darüber, was man erreicht hat

Wenn wir das schaffen, schaffst du das auch!

Mit Ergebnissen überzeugen

Mit Erfolgserlebnissen überzeugen

Deine Meinung ist wichtig und wird ernst genommen!

Was hat sich durch Beteiligung verbessert? Was hast du damit erreicht?

Wann das Gruppengespräch stattfindet

Dienste

Fernsehzeiten

Was gegessen wird

Urlaub ohne die Gruppe

Tägliches Leben, wie Zimmeraufteilung oder Tischordnung

Auf Wunsch Ausflüge

Eine Operation verweigert

Parlamentsaktionen: Tombola abgegeben, weniger Teilnehmer, Satzung verändert, Cocktail-Stand, konkretes gezieltes Arbeiten,

Geld gesammelt für Fußballtore

Respekt erarbeitet

Wünsche sind in Erfüllung gegangen

Haus mitgestalten

Wünsche + Veränderungsvorschläge wurden im Gruppengespräch gehört

Auf Demos kann man viel erreichen, z.B. Fridays for Future

Imagefilm mitgestaltet

Parlamentsmitglied sitzt im Komitee zur Wahl des Mitarbeiters des Monats

2. Abschrift der Ergebnisse: "Wie kann ich mein Beteiligungsrecht gut nutzen?"

Wie kann man dich unterstützen damit du deine Mitbestimmungsmöglichkeiten mehr nutzt?

Jemanden nach der Meinung fragen.

Schüchternen Menschen helfen, sich etwas zu trauen.

Selbstvertrauen aufbauen

Nicht unterkriegen lassen, drüber stehen

Scheiß auf die Meinung der Anderen, ich sag's trotzdem!

Motivierende Sprüche

Nimm mich ernst!

Gib mir Zuversicht!

Man sollte sich so gut jemandem gegenüber verhalten, wie man es selbst auch möchte!

Wie kannst du gute Entscheidungen treffen?
Sich über die Möglichkeiten informieren
Pro & Contra abwägen
Nicht spontan entscheiden
Mal eine Nacht drüber schlafen
Sich konkret damit beschäftigen
Ernsthaft damit auseinandersetzen
Echt dahinter stehen
Sich nicht beeinflussen lassen
Eine eigene Meinung vertreten
Sich eine eigene Meinung bilden
Das Thema kennen
Sich schlau machen
Sich wohlfühlen mit der Entscheidung
Auf das eigene Gefühl hören
Bei der Meinung bleiben, wenn ich es wirklich möchte
Sich sicher sein
Im Internet suchen
Achtung Fake-News!
Zeitungen & Zeitschriften
Mehrere Quellen benutzen
Freunde fragen
Schule
Telefonisch Nachfragen
WhatsApp nutzen

Fernsehen

3. Abschrift der Ergebnisse: "Kinder bei der Mitbestimmung unterstützen!"

Wie können wir die Mitbestimmungsmöglichkeiten der jungen Menschen noch verbessern?

Rausfinden, was die Kinder und Jugendlichen bewegt (anhören) Sprachrohr/Mittler für Kinder und Jugendliche sein (z.B. bei der Zimmergestaltung)

Die Kinder und Jugendlichen in den Mittelpunkt setzen

Wie können wir dazu beitragen, dass die jungen Menschen ihre Mitbestimmungsmöglichkeiten mehr nutzen?

Mit greifbaren Ergebnissen motivieren Ideen & Vorschläge ernst nehmen

Am Ball bleiben

4. Abschrift des Plakates zur Vorstellung des Jugend- und Kinder-Parlamentes

Das JuKi-Parlament
Plätzchen backen
Fasching
Kinoabend
Pizza backen
Tombola
Maifest
Cocktails

Was ist eigentlich das Parlament?	Das Parlament ist eine Gruppe von 6 Kindern und Jugendlichen und 3 Erwachsenen, die von allen Kin-
	dern und Jugendlichen ab 8 Jahren gewählt werden.
Wozu gibt es das Parlament?	Die Kinder und Jugendlichen können sich mit ihren
	Wünschen, Ideen und Sorgen ans Parlament
	wenden. Wir setzen uns für Euch ein und versuchen
	Eure Ideen umzusetzen.
Wie komme ich ins Parlament?	1x im Jahr gibt es eine Wahl, bei der sich alle Kinder
	und Jugendlichen ab 11 Jahren aufstellen lassen und
	gewählt werden können.
Was macht man im Parlament?	Wir nehmen Eure Wünsche ernst und planen für
	Euch viele coole Aktionen!

5. Abschrift der Ergebnisse der Reflexion des Wochenendes voller Demokratie

Das hat mir gut gefallen!

Die Atmosphäre, die Motivation aller

Die lockere, aber trotzdem zielführende Atmosphäre, das "trockene" Thema kindgerecht und spannend rübergebracht, das Team insgesamt

Die Atmosphäre und Stimmung über das gesamte Wochenende. Der Zusammenhalt & Zusammenarbeit der Gruppe, die Struktur & der Ablauf, die tolle Referentin

Mir hat das Thema gefallen!

Das hat mir gut gefallen, weil ich habe neue Wörter gelernt und die Jungen sind cool und ich habe jetzt verstanden, was ist Demokratie

Sehr angenehmes Arbeitsklima, Spaß, sehr interessantes Thema, am Ende super informiert

Viel Kreativität gefragt, freies Denken, nicht zu viel "Unterricht"

Die Themen waren interessant und die Spiele waren lustig, eigentlich war alles gut

Die Themen, die Diskussionen, Alles!!!

Mir hat gut gefallen, dass wir in Gruppen zusammengearbeitet haben und das Thema!

Alles

Mir hat alles sehr gut gefallen!

Alles

Das hat mir nicht gut gefallen!

Die Art, wie sich die Gruppen gebildet haben, war manchmal unglücklich

Da es echt toll war, war es zu kurz

Die Betreuer haben genervt und nichts

Die Zeit war zu lang.

Gar nichts

Nichts

Sehr am KiDo orientiert

Gar nichts!

Nix!!!

Gar nichts

Nichts!